

4. Ethik-Tag der Hochschule am 22. Juni 2022: „Nachhaltigkeit unter Stress. Frakturen in Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft“

Durch Klimaabkommen, Proteste wie ‚Fridays for Future‘ und das Formulieren von Nachhaltigkeitszielen auf unternehmerischer oder legislativer Ebene geraten die drei Säulen Gesellschaft, Ökonomie und Umwelt in ungeahnte Harmonie. Dem gegenüber stehen altbekannte Faktoren wie Nationalismus, Einschränkungen von Freiheiten sowie Aggressionen durch totalitäre Systeme und Handelsbarrieren auf der politischen Ebene. Hinzu kommen die Nachwirkungen der Corona-Pandemie, in der aus physischer Distanz soziale Spannungen erwachsen. Deshalb stellt sich die Frage: Sind Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft in harmonischer Balance oder zerreißen die Partikularinteressen von Gruppen und Nationen das Modell einer friedlich-freiheitlichen modernen Weltgesellschaft?

Der 4. Ethik-Tag an der Hochschule Rhein-Waal greift diese Spannung auf: „Nachhaltigkeit unter Stress. Frakturen in Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft“ ist der Titel der Veranstaltung, die Expert*innen, Studierenden und interessierten Bürger*innen ein Diskussionsforum bietet. Am 22. Juni 2022 werden die drei Säulen des sogenannten „Triple-Bottom-Line“-Ansatzes – Gesellschaft, Ökonomie und Umwelt – und ihr Verhältnis zueinander in den Fokus gerückt.

In Vorträgen, Workshops, Panel-Diskussion und Rahmenprogramm nehmen Referent*innen zu Fragestellungen der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung, Populismus, Fairness im Handel, internationaler Zusammenarbeit und Jugend, Menschenbild in der neo-liberalen Gesellschaft oder bürgerschaftlichem Engagement Stellung. Die Hochschule konnte dafür **Speaker*innen u.a. von Brot für die Welt, Starkmacher e.V. oder dem Sachverständigenrat zur Begutachtung der wirtschaftlichen Entwicklung** gewinnen.

Der Ethik-Tag steht allen Interessierten offen, er ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Details zum 4. Ethik-Tag der Hochschule Rhein-Waal

Datum	Mittwoch, 22. Juni 2022
Uhrzeit	ab 13:00 Uhr
Ort	Campus Kamp-Lintfort, Gebäude 1 / Audimax
Zielgruppe	Studierende, lokale Öffentlichkeit, Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft, internationale Gäste (Übersetzung wird angeboten)

Kooperationspartner	Förderverein Hochschule Rhein-Waal e.V., Förderverein Campus Camp-Lintfort, Rotary Club Kamp-Lintfort/Grafschaft Moers
Auszug aus dem Programm	<ul style="list-style-type: none"> - Keynote von Prof. Dr. Achim Truger (Sachverständigenrat zur Begutachtung der wirtschaftlichen Entwicklung) - Vortrag Prof. Dr. Jakob Lempp (HSRW) zu Populismus - Vortrag Friederike Bartholme (Brot für die Welt) zu fairem Handel - Vortrag Christian Röser (Starkmacher e.V.) zu Internationaler Zusammenarbeit und Jugend
Kosten	kostenfrei
Weitere Informationen und Anmeldung	https://hsrw.info/ethiktag2022 (für die Vorträge: unbegrenzte Teilnehmer*innenzahl, für Workshops: ca. 80 Plätze, Anmeldung erforderlich)
Kontakt	ethik@hochschule-rhein-waal.de

Über den Ethiktag

Im Abstand von regulär drei Jahren findet an der Hochschule Rhein-Waal der Ethik-Tag statt, um im wissenschaftlichen und angewandten Kontext die Werte unserer Gesellschaft kritisch zu reflektieren und zu diskutieren. Nach 2015, 2018 und einer Pandemie bedingten digitalen Variante 2021 ist dies der vierte Ethik-Tag.

Ansprechpartner Ethik-Tag

Prof. Dr. Klaus Hegemann
 Projektleiter
 Tel.: +49 (0) 2842 90825-385
 E-Mail: klaus.hegemann@hsrw.eu

Felix Sohnrey, M.A.
 Wissenschaftlicher Mitarbeiter
 Tel.: +49 (0) 2842 90825-9647
 E-Mail: felix.sohnrey@hsrw.eu

Pressekontakt

Victoria Grimm
 Teamleiterin Hochschulkommunikation und -marketing
 Stabsstelle des Präsidiums

Hochschule Rhein-Waal
 Campus Kleve
 Marie-Curie-Straße 1
 D-47533 Kleve

Tel.: +49 (0) 2821 806 73-9697
 E-Mail: presse@hochschule-rhein-waal.de
 Internet: www.hochschule-rhein-waal.de